



HERZLICH WILLKOMMEN

...beim Verein für Körperbehinderte Allgäu

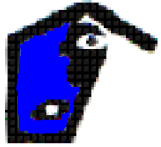




Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee

- **Bedingungen für einen Tourismus für Menschen mit Behinderungen**
 1. Infrastruktur - Angebote
 2. Bauliche Bedingungen
 3. Konzeption
- **Projekt für ein neues Angebot**
- **Fazit**



Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee

Zielvereinbarung von Behinderten- und Hotelverbänden

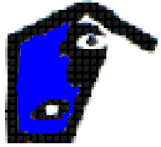
1. Grundlage Bundesgleichstellungsgesetz 2002
2. Zielvereinbarung 2005

„Standardisierte Erfassung, Bewertung und Darstellung barrierefreier Angebote in Hotellerie und Gastronomie

Kriterien der Barrierefreiheit

- Kategorie A: Gäste mit einer Gehbehinderung, die zeitweise auch auf einen nichtmotorisierten Rollstuhl oder eine Gehilfe angewiesen sind
- Kategorie B: Gäste, die gehunfähig und ständig auf einen Rollstuhl angewiesen sind
- Kategorie C: Gäste, die sehbehindert oder blind sind
- Kategorie D: Gäste, die schwerhörig oder gehörlos sind
- Kategorie E: zeigt an, dass alle Kategorien erfüllt sind





Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee



Bedingungen für einen Tourismus für Menschen mit Behinderungen

1. **Infrastruktur - Angebote**

Ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten

für Einzelreisende – Familien - Gruppen

Städte und Gemeinden werben mit ihren Sehenswürdigkeiten

Marketing muss sich an Menschen mit Behinderungen richten – leichte Sprache

Stadtpläne mit Piktogrammen kennzeichnen

Museumsbesuche

Stadtfahrten

Stadtbesichtigung – für Menschen mit Behinderungen z.B. spezielle leicht verständliche Ausdrucksweise

Angebote um Land und Leute kennen zu lernen

Ferien auf dem Bauernhof

Hüttenwochenende

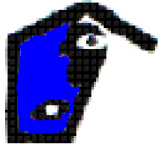
Bergwandern

Kutschfahrten



ERASMUSKAPELLE





Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee



Bedingungen für einen Tourismus für Menschen mit Behinderungen

1. Infrastruktur - Angebote

Outdoor-Angebote

Schlauchbootfahrt

Seilgarten

Nachtwanderung – Winterwanderung

Discolauf im Eisstadion

Baden in Seen

Allgäuer Kultur

Musikveranstaltungen

Viehscheid – Bärbele - Funken







Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee



Bedingungen für einen Tourismus für Menschen mit Behinderungen

2. Bauliche Bedingungen innerhalb der Gemeinde

Eingänge rollstuhlgerecht

Aufzüge, um mehrere Stockwerke zu überwinden

Bordsteine für Rollstühle begehbar

taktile Reize für Sehbehinderte und Blinde z.B. an Treppen

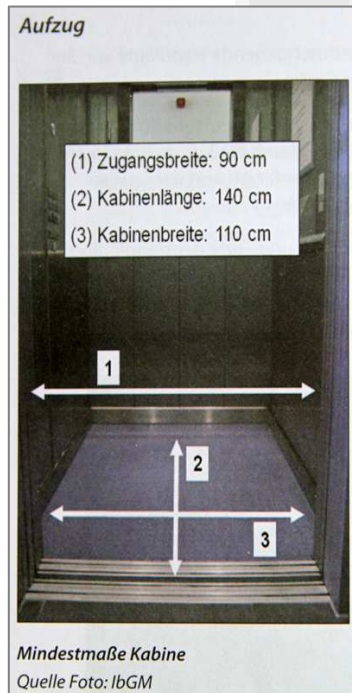
Lautansagen und gute Beschriftung z.B. im Bus

Niederflurbusse

Parkplätze

kein reines Kopfsteinpflaster

Sanitäreanlagen





Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee



Bedingungen für einen Tourismus für Menschen mit Behinderungen

2. Bauliche Bedingungen außerhalb der Gemeinde

Zugänge rollstuhlgerecht z.B. bei Bergbahnen

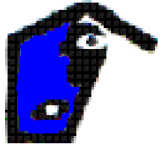
Öffentlicher Nahverkehr mit Niederflurbussen ausstatten

Lautansagen und gute Beschriftung z.B. im Bus, Bergbahnen

Parkplätze

Sanitäreanlagen





Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee

➤ Projekt eines behindertengerechten Hotels mit Restaurant

1.

Bauliche Bedingungen

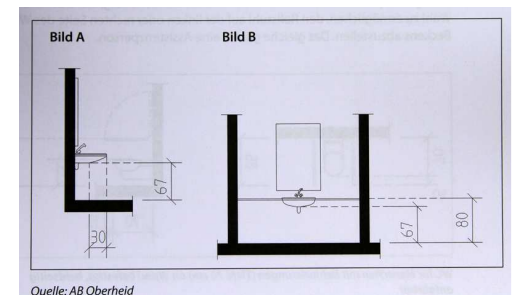
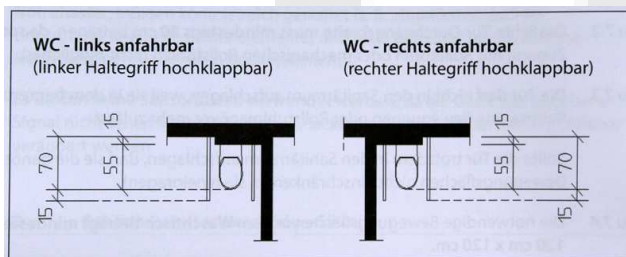
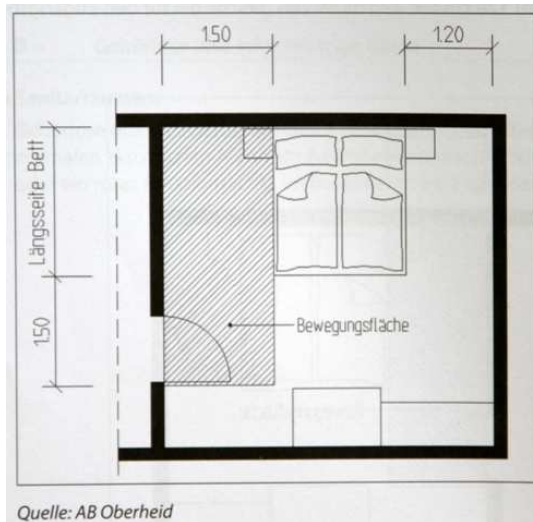
alle Zimmer behinderten- und rollstuhlgerecht
alle Sanitäranlagen behindertengerecht
Rufanlage für Notfälle
Wellness – Sauna - Freizeitaktivitäten

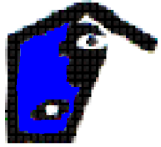
Bewegungsräume

Durchgangsbreite Türen von 90 cm
Begegnungsverkehr in Fluren muss möglich sein – 1,50 m
Bewegungsfläche von 1,50 m x 1,50 m
Schwellen von max. 2 cm

Ausstattung

schwellenlose Dusche
Unterfahrbarer Waschtisch
überfahrbare Toilette
Erreichbarkeit aller Einrichtungsgegenstände





Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

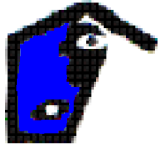
Umsetzung einer Konzeptidee

➤ Projekt eines behindertengerechten Hotels mit Restaurant

1. Nutzungsbereiche innerhalb des Hotel-Gastronomiebetriebes
 - Zugang
 - Eingangsbereich/Lobby und Rezeption
 - Zugang zu den Zimmern und zum Speisebereich
 - Flure mit Handläufen
 - Treppen mit Handläufen
 - Aufzug
 - Gästezimmer/Hotelzimmer
 - Speisezimmer – Unterfahrbarkeit der Tische
 - Öffentlicher Sanitärbereich
 - PKW-Stellplätze



Quelle Foto: PR-Friese-H-67182 – DBSV



Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee



Projekt eines behindertengerechten Hotels mit Restaurant

Spezialisierung auf abgegrenzte Zielgruppe ist wirtschaftlich notwendig

2. Zielgruppe

Menschen mit und ohne Behinderung

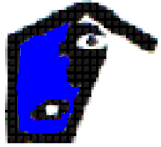
Einzelpersonen – Familien – Gruppen

Ältere Menschen

Städtereisende

Mitarbeiter von Unternehmen vor Ort





Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee



Projekt eines behindertengerechten Hotels mit Restaurant

3. Angebote

Tourismus und Business

Möglichkeit zur Therapie – spezielle Angebote

Kurzzeit- und Tagespflege

Betreuung der behinderten Gäste

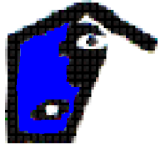
Medical Wellness

4. Cross selling - weitere Angebote

Behinderte Kinder können die Kurzzeitpflege besuchen

Verkauf von Produkten, die von Menschen mit Behinderungen gefertigt wurden (Kunst/Nutzgegenstände)

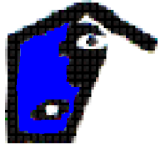




Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee

- Umsetzbarkeit
- Umweltanalyse –
 - Analyse der globalen Umwelt**
 - Demographischer Wandel
 - Politischer Wille und gesellschaftliche Entwicklung
 - Gesamtwirtschaftliche Entwicklung spielt eine große Rolle – Verfügbarkeit von persönlichen Mittel und deren Einsatz
 - Keine Vorbehalte für den Standort Deutschland und Region Allgäu



Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee

- Umsetzbarkeit
- Umweltanalyse –
 - Analyse der spezifischen Umwelt
 - Hotelbranche ist hart umkämpfter Markt
 - Ausbildung von Alleinstellungsmerkmalen
 - Neue barrierefreie Immobilie
 - Spezialisiertes Dienstleistungsangebot
 - Marktpotential „Tourismus und Business“
 - Stabile leicht steigende Übernachtungen
 - Verweildauer sehr kurz mit 1,74 Tage
 - Marktpotential „Pflege und Therapie“
 - Zunahme von ältern, behinderten Menschen in Deutschland und dem benachbarten, deutschsprachigen Ausland



Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee



Fazit

Menschen mit Behinderungen haben die gleichen Interessen wie Menschen ohne Behinderung

Stimmen die Rahmenbedingungen, kann das Allgäu ein guter Raum sein für den Tourismus für Menschen mit Behinderungen aber auch ältere Menschen



Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee



Fazit

Bereich „Tourismus und Business“ alleine ist nicht ausreichend für den Betrieb eines integrativen/inklusive Hotels

Marktpotential aus dem Bereich „Pflege und Therapie“ muss voll ausgenutzt werden



Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee

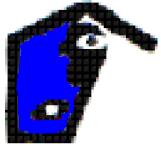


Schaffung von Arbeitsplätzen

Inklusion bedeutet auch, dass Menschen mit und ohne Behinderung zusammen einen Arbeitsplatz nutzen

Betrieb der Einrichtung als Integrationsbetrieb
Anteil der Beschäftigten mit einer Behinderung
zwischen 40% und 50 %





Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung

Umsetzung einer Konzeptidee



Voraussetzungen

Leitung muss Leitbild vorleben

Schaffen von regelmäßigen, leicht verständlichen Arbeitsabläufen

Arbeiten in kleinen Teams

Begleitung von außen um möglichen Konflikten und Vorurteilen zu begegnen

Nutzen der Zuschüsse durch Arbeitsagentur und/oder Integrationsamt zum Ausgleich von „Minderleistung“



Tourismus für Menschen mit und ohne Behinderung Umsetzung einer Konzeptidee



Ausblick

Zukunft ist nicht vorhersehbar,
aber gestaltbar

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit